

eleganten, gleitenden Flug die Alpenwiesen dieses Berges, dessen Gipfel die obere Grenze der vertikalen Verbreitung der allergrößten hier vorkommenden *Parnassius*-Formen, namentlich von *apollo merzbacheri* Fruhst. darstellt und infolge seiner, durch die absolute Höhe bedingten klimatischen Verhältnisse fördernd auf die Neigung zur Bildung auffallender Aberrationen zu sein scheint. Eine andere melanistische Aberration wurde von mir schon früher (*Societas Ent.* XL., 1926, Nr. 5, S. 17) als *P. apollo merzbacheri ab. sawljuk* beschrieben; sie ist durch vollständig schwarze Ozellen auf den Hfl. ausgezeichnet und anbei in Fig. 2 abgebildet.

Einige Bemerkungen über malayische *Lycaeniden*.

Von Johannes Draeseke, Dresden.

In den Entomologischen Mitteilungen, XV., Berlin 1926, S. 78—91 bringt der verdiente Forschungsreisende Carl Ribbe einen dankenswerten Beitrag zur *Lycaeniden*fauna von Celebes und der dieser Insel naheliegenden Insel Banggai (oder Bangkai) so wie die Beschreibung einer Unterart von Neu-Guinea. Außer seiner eigenen Sammlung, die in den Besitz des Dresdener Museums übergegangen ist und neben von ihm selbst, auch von H. Kühn und Hofrat Martin gesammeltes Material enthält, stand dem Verfasser auch dasjenige des Münchener Museums zur Verfügung; infolgedessen wird von ihm erwähnt, daß sich die Typen in den Museen von Dresden und München befinden, im weiteren Texte aber nicht angegeben, welche in einem oder anderem Institut vertreten sind, was nicht nur für diese Museen, sondern auch für etwaige spätere Bearbeiter zu wissen nicht unwichtig ist. Es seien daher in Folgendem diejenigen von Herrn C. Ribbe a. e. O. beschriebenen neuen Arten und Formen erwähnt, die im Dresdener Museum vorhanden und als „Original“ bezeichnet sind und einige Bemerkungen daran geknüpft.

Ein Teil der Tiere wurde von Herrn Hofrat Dr. med. L. Martin († 1924) und Herrn H. Kühn († 1906) gesammelt, was hinter den einzelnen Namen mit (M) und (H. K.) vermerkt ist.

Biduanda bangkaiensis Ribbe 1 ♀ Bangkai (H. K.)

Der Analschwanz ist bei dem mir vorliegenden Stück

nicht weiß, wie in der Originalbeschreibung angegeben, sondern wie bei *B. namusa* Hew. dunkelbraun, einseitig lang weiß befranst, was bei der Drehung der dünnen Schwänzchen leicht übersehen werden kann.

Tajuria japyx libori Ribbe 1 ♂, 1 ♀ Kalawara 14. II. und 3. I. (M).

T. japyx libori f. metani Ribbe 1 ♀ 26. I. Kalawara (M).

T. japyx bangkaianus Ribbe (trägt die Bezeichnung *bangkaius* Ribbe) 1 ♂ Bangkai (H. K.)

T. dua Ribbe 1 ♂ Bangkai (H. K.) Mai — September. In der Beschreibung heißt es u. a.: „Der große Duftfleck am Vrand besonders groß.“ Das Genus *Tajuria* wird von Moore, Lep. Ceylon, 1880 — 81 Bd. I pp. 108 wie folgt begründet: „Differs from *Pratapa* in the absence of both the tuft of hair on forewing and the glandular patch on hindwing of the male.“ Da aber der Typus von *Tajuria dua* lange Haare am Irande der Vfl hat und auf der Oseite der Hfl einen großen Duftfleck, ist *dua* keine *Tajuria*, sondern am besten bei *Camena* Hew. einzureihen, und zwar in die Nähe von *cremera* Nicev. Im Seitz Bd. I pg. 261 steht unter anderem als Merkmal der Gattung *Camena*: „an der Irandsmitte der Hfluseite haben die ♀♀ eine Haarlocke, die mit einem Seidenfleck auf der Kostamitte der Hfluseite korrespondiert.“ Natürlich muß es Vfluseite und ♂♂ statt Hfluseite und ♀♀ heißen.

T. orsolina minima Ribbe 1 ♂ 2 ♀♀ S. Celebes (Bantimurang.)

Rapala toliensis Ribbe 1 ♂ 1 ♀ N. Celebes, Toli — Toli (O. Gradnar). 2 ♂♂ 17. II. und 17. VII. 1 ♀ 24. XI. Kalawara 1 ♀ nur Celebes bezettelt. Hat mit *affinis* Röber große Aehnlichkeit, im Vfl reicht die braunrote Farbe bei allen ♂♂ bis zur SM. und endet in einem rechten Winkel am schwarzbraunen Saum. Bei *affinis* Röber steigt der schwarzbraune Saum von der Wurzel der SM bis zur MI schräg an.

R. bonthainensis Ribbe 1 ♂ S. Celebes, Bonthain.

R. bangkaiensis Ribbe 2 ♂♂ 2 ♀♀ Bangkai. (H. K.)

[*R. pundodiseta* Ribbe i. l. 1 ♂ 20. VII. 1 ♀ 30. IX. Kalawara (M.)] im Museum Dresden, die in den Entomol. Mitteilungen weder erwähnt, noch beschrieben wird, dürfte nichts anderes als *R. toliensis* Ribbe sein.]

Curetis celebensis ab. itamus Ribbe 1 ♀ Kalawara 4. XII. (M).

- C. celebensis kalawara* Ribbe 1 ♂ 30. IX. Kalawara (M).
C. celebensis brunnescens Ribbe 1 ♂ Kalawara 1. VIII. (M). 1 ♀ Bangkai (H. K.) 1 ♂ S. Celebes, Bantimurang, 1 ♀ Tongkean Inseln.
Castalius elna (rhode) ab. libora Ribbe 1 ♂ Libora 9. II. 1 ♂ 30. XI. und 1 ♂ 27. XII. Kalawara alle (M).
C. elna (rhode) ab. obscurata Ribbe 1 ♂ Celebes, 1 ♂ Kalawara 10. VIII. (M).
C. caleta kalawara Ribbe 1 ♂ 2. XII. 1 ♂ 10. XI. Himantje (M).
Hypolycaena eurylus gamatius Fruhst. 1 ♂ 27. XII. 1 ♀ 30. IX. Kalawara (M). 1 ♂ Toli—Toli XII. 1895.
H. sipylus kalawara Ribbe 1 ♂ 26. I. 1 ♂ 24. II. Kalawara 1 ♀ nur Celebes bezettelt (M).
H. sipylus minor Ribbe 1 ♂ Celebes (M).
H. lewara Ribbe. 1 ♂ Kalawara 9. XII. (M).
Surendra kalawara Ribbe. 2 ♂♂ 2 ♀♀ Celebes (M).
 Auch befinden sich in der Sammlung noch 1 ♂ und 1 ♀ aus NO.-Celebes: Gorontalo und 1 ♀ aus S. Cel.: Bonthain von *S. celebensis* Ribbe i. l., die genau mit *kalawara* Ribbe übereinstimmen. Mir scheinen beide Arten nichts anderes zu sein, als *S. vivarna samina* Fruhst. Seitz Bd. IX p. 943.
Arhopala hercules obscurata Ribbe 1 ♀ Neu Guinea Ansus.
A. acetes kitjila Ribbe 1 ♂ Celebes (M).
A. padus lewara Ribbe 1 ♂ Celebes (M).
A. padus lewara itami Ribbe 1 ♀ Kalawara (M).
Cyaniris (lugra?) kolari Ribbe 1 ♂ Celebes (M).
C. kühni Röber 1 ♂ Tombugu (H. K.)
C. kühni kalawari Ribbe 1 ♂ 2. III. 1 ♂ 6. XII. 1 ♀ 19. XII. Alle Kalawara (M).
C. kühni bangkaiensis Ribbe 1 ♂ 2 ♀♀ Bangkai 1 ♂ 1 ♀ Tombugu (H. K.)
Lampides festivus bangkaia Ribbe 2 ♂♂ Bangkai (H. K.)
L. griseus kalawarus Ribbe 1 ♂ 30. I. 1 ♂ 10. XII. 1 ♀ Kalawara 1 ♂ Palolo alle (M).
L. kalawarus punctatus Ribbe 1 ♂ 6. II. 1 ♂ 10. IX. Kalawara (M).

- Zizera kalawarus Ribbe 1 ♀ Dongala (M).
Luthodes boopis minor Ribbe 1 ♂ 9. X. 1 ♂ 20. X.
Kalawara (M).
Thysonotis pipersi sakitatus Ribbe 1 ♂ Tombugu (H. K.)
Allotinus kalawarus Ribbe 1 ♂ Celebes 1 ♂ Kalawara
26. I. beide (M).

Beiträge zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna des Gouvernements Akmolinsk (östl. Kirgisiensteppe).

Von W. Wnukowskij (Rußland, Tomsk).

Das vorliegende Verzeichnis, welches 90 Formen (77 Arten und 13 Aberrationen) Lepidopteren enthält, ist auf Grund des folgenden Materiales zusammengestellt:

1. Sammlung des Verfassers, in der nächsten Umgebung des Kurortes „Borowoje“, Bezirk Koktschetaw (53° 05' nördliche Br. und 70° 18' östl. L. von Greenwich) von Anfang Juni bis zum Ende August 1915 gesammelt (43 Arten und 9 Aberrationen). Dieser Fundort „Borowoje“ ist in Folgendem mit einem B. bezeichnet. Dasselbst sind ferner die Dekaden (Anfang, Mitte und Ende) der Monate mit den arabischen Ziffern 1, 2 und 3 bezeichnet, die hinter den römischen Ziffern, die die Monate bezeichnen, stehen.

2. Sammlung der Expedition unter Prof. H. Johannsen in den Bezirken Atbassar und Koktschetaw vom 27. Juni bis 19. Juli 1906 (35 Arten und 6 Aberrationen). Diese ganze Sammlung ist von Dr. S. Tschugunow determiniert und bin ich Herrn Prof. Johannsen zu großem Dank für die liebenswürdige Erlaubnis verpflichtet, die Angaben über seine Sammlung hier einzufügen zu dürfen.

In dem unten angeführten Verzeichnis sind die Daten dieser Sammlung mit folgender Abkürzung bezeichnet:

Bezirk Atbassar:

- | | |
|--|---|
| M. = Dörfchen Multinbaj,
27.—29. VI. | K. = Kurgaldschin-See,
12.—13. VII. |
| Tsch. = Tscherschän-See,
30. VI. | Kon. = Fluß Kon, 18. VII. |
| Kum. = Kumgul-See, 10. VII. | Kar. = Karassu-See, 19. VII. |
| K.-K. = Grabenhügel Kan-
Kej, 11. VII. | Nura = Fluß Nura. 19. VII. |
| | R. = Dorf Roschdjes-
twenskoje, 21. VII. |
| D. = Dorf Dschamantuskoje (Bezirk Koktschetaw), 26. VII. | |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Draeseke Johannes Ernst Julius

Artikel/Article: [Einige Bemerkungen über malayische Lycaeniden. 180-183](#)